

Evaluation VFTM SS 2008 am 11.06.2008							Schnitt	Ergebnis	Summe
Anzahl Fragebögen	18	1	2	3	4	5			
Inhalt der Vorlesung									
Stoffumfang (1= zu hoch, 2=angemessen, 3= zu wenig)	2	16					1,9	angem.	18
Niveau der LV (Anspruch, Schwierigkeitsgrad) (1 = zu hoch, 2 = angemessen, 3 = zu niedrig)		17					2,0	angem.	17
Zusammenhang mit Praktika bzw. anderen Vorlesungen hergestellt	4	7	4	3			2,3	gut	18
Anzahl der Beispiele (1= mehr Beispiele vorrechnen, 2 = so lassen, 3 = weniger Beispiele ausführlicher)		5	13				2,7	weniger ausführl.	18
praxisbezogen	7	8	1				1,6	gut	16
Vermittlung des Stoffes									
klar formuliert und gut verständlich	10	8					1,4	sehr gut	18
gut gegliedert, strukturiert, roter Faden stets erkennbar	9	7	2				1,6	gut	18
anschaulich, praxisorientiert dargestellt	8	9	1				1,6	gut	18
prägnant, konzentriert auf das Wesentliche	4	10	3	1			2,1	gut	18
Medieneinsatz (Folien, Beamer, Tafelarbeit etc.)	12	4	2				1,4	sehr gut	18
Geschwindigkeit des Fortschreitens (1= zu schnell, 3= angemessen, 5= zu langsam)	1	5	12				2,6	angem.	18
Dozent									
wirkt fachlich kompetent	15	3					1,2	sehr gut	18
spricht laut und deutlich	17	1					1,1	sehr gut	18
schafft eine angenehme Studienatmosphäre	12	6					1,3	sehr gut	18
Eingehen auf spezielle Fragen und Diskussion	15	3					1,2	sehr gut	18
ist persönlich engagiert, gesprächsbereit (auch außerhalb der LV)	15	3					1,2	sehr gut	18
ist gut erreichbar (außerhalb der LV)	10	6	1				1,5	sehr gut	17
ist pünktlich	14	4					1,2	sehr gut	18
Persönliches Engagement									
Von den Lehrveranstaltungen besuchte ich 100%--90%--80%--70%--50%--weniger	4	7	4		2	1	82	82%	17
Für häusliche Nacharbeit verwende ich im Durchschnitt pro Vorlesung 0-10 11-30 31-60 >60 Minuten	8	8	1				14	14 min	17
Ich besuche die Vorlesung gern	3	11	4				2,1	gern	18
Ich habe in der Vorlesung viel gelernt	6	4	8				2,1	viel	18
Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note	7	10	1				1,7	gut	18
Besonders gut fand ich									
- Praxiserfahrung des Dozenten									
- Dozent									
- Verbindung von Stoff mit Exkursionen - Veranschaulichung sehr gut geglückt									
- Die Einstellung des Dozenten gegenüber den Studenten - Medieneinsatz war sehr abwechslungsreich und schön gestaltet (vor allem sehr schöne Tafelbilder!) sauber, gut lesbar, Farbe - Exkursionen									
- Die vielen Exkursionen									
- Exkursionen - hübsches Tafelbild - gute Power-Point-Präsentation - Eingehen auf Fragen, bei Fragen zu Hintergründen immer gute Antwort - lockeres, angenehmes Umgehen mit eigenen Fehlern (Dozent) - selber Prüfungsfragen stellen									
- E-learning Plattform									
- Verhältnis von Powerpoint + Tafelinsatz + mündliche Erklärungen - themen interessant gestaltet, anschaulich erläutert - Exkursionen - E-learning-Plattform									
- Exkursionen									

Anregen möchte ich, dass

- weniger Power-Point
- die gerechneten Beispiele zwar sehr gut dargestellt wurden, jedoch in der 1. Hälfte des Semesters zu kurz kamen
- Evtl. ab und zu Filme über Apparate gezeigt werden sollten
- nicht zu viele Medien (P.P., Tafel, Skript-on-the-fly, eigene Prüfungsfragen) - extrem viel auszudrucken!
(wenn man die P.P.-Präsentation nicht ausdruckt, fehlt dies extrem in der Vorlesung) - manche thematischen Sprünge besser überleiten - z.B. Verfahrensfließbilder->Strömungsmechanik
- weiter so
- Mehr mit Hemming arbeiten oder nur mit Skript, da Buchkauf relativ unnötig war

Individuell:

Bewertung "Script on the Fly":

Gut fand ich daran:

- Zusammenarbeit und Mitschrift während der Vorlesungen werden unnötig
- Positiver Lerneffekt durch Eigeninitiative
- Gute Lernhilfe
- Man befasst sich intensiv mit der Nachbereitung des Stoffes - Lernt das Wichtigste aus der Vorlesung herauszufiltern, dadurch merkt man sich dieses besonders
- Man befasst sich konkreter mit dem Thema
- Eigene Wiederholung, knappe Zusammenfassung, Nötigung zum Durchdenken
- gute Lernmöglichkeit
- Benutze lieber ihr Skript aus SS2007, übersichtlicher, besser zu lernen
- Falls man eine Vorlesung verpasst, kann man hier den Inhalt der Vorlesung erfahren incl. Tafelbilder und Aufgaben
- Sich intensiv mit Thema befasst
- Dass ein individuelles Skript entsteht an dem fast alle Studenten mitgearbeitet haben. Man konnte selbst an der Gestaltung des Skriptes teilnehmen.
- Automatische Wiederholung des Vorlesungsstoffes
- Skript aufs Wesentliche gekürzt
- Anregung um sich mit dem Stoff zu beschäftigen
- Verpasste Vorlesungen sind dadurch leicht nachzuarbeiten

Schlecht fand ich daran:

- Einige Kommilitonen brauchten zu lange um es zu erstellen
- Keine Vorgaben über den Umfang und Inhalt sowie Qualität der Beiträge. Kein Zwang (Testat). Wiki, besser Word oder PDF die vom Professor kontrolliert und dann eingestellt werden.
- Teilweise nur die Wiederholung der Power-Point-Präsentation
- Dass einige Kommilitonen leider nur das Skript kopieren bzw. nicht viele andere Informationen dazu geben
- Doppelung mit P.P.-Folien/Hemming - von wo lernen? Was ausdrucken?
- Unterschiedliche Beteiligung, mehr oder weniger Mühen
- Eigentlich steht fast alles schon im Skript oder im Hemming
- Unterschied Folien -> S.o.t.F. unwesentlich
- Immer unterschiedlicher Aufbau der einzelnen Zusammenfassungen
- War die Motivation der Studenten niedrig, waren die Einträge schlecht

Welcher Zweck wird aus ihrer Sicht mit einem solchen didaktischen Element angestrebt und wie schätzen Sie ein, inwieweit dieses Ziel auch erreicht wurde?

- Vertiefen des Stoffes durch Arbeit zu Hause - **Ziel nur teilweise erreicht**, da jeder nur einmal ein Script erstellen muss
- Zusammenarbeit und Beschäftigen mit Themen - **Ziel nur begrenzt erreicht** - Viele haben sich nur um ihr eigenes Thema gekümmert
- Mehr Engagement der Studenten - Besseres Aufpassen während der Vorlesung
- Die Mitarbeit soll verbessert werden - Teilweise nur Mitarbeit in der Vorlesung die bearbeitet werden muss
- Sich mit dem Stoff beschäftigen, dem Dozent aus der Sicht des Studenten ein Feedback zu geben (Was fand der Student wichtig? Was haben die Studenten falsch verstanden?) - **Ziel größtenteils erreicht**, weil jeder Student sich nur mit einer Stunde beschäftigen muss!
- Man wiederholt das, was man selbst zusammenfasst - d.h. noch nicht, dass man sich das andere auch ansieht. Ich denke die meisten lernen aus der P.P. Präsentation. - **Ziel erreicht?**
- Sich wirklich mit dem Vorlesungsstoff auseinanderzusetzen - Da man nur einmal im Semester einen Beitrag schreiben muss, ist der **eigentliche Zweck (leider) nicht erfüllt**.
- Studenten müssen zusammenarbeiten und sich mit dem Stoff auseinander setzen
- Eigeninitiative ergreifen, Stoff wiederholen, für andere Studenten zum Eigenstudium etwas an die Hand geben - **Ziel wurde teilweise erreicht**
- Man soll durch eigenes Durcharbeiten des Stoffs etwas lernen - **Ziel für jeden Studenten nur für eine Vorlesung im Semester erreicht** - Der Stoff soll noch einmal aus einem anderen Blickwinkel dargestellt werden und die Vorlesungen/Gespräche in Vorlesungen sollen miteinbezogen werden. **Ziel zu 60% erreicht**.
- Selbständigkeit - **Ziel zu 80-90% erreicht**
- Die Studenten sollen sich mit dem Stoff beschäftigen und herausfiltern was sie für wichtig halten. Der Dozent sieht dabei, ob die Studenten das Wesentliche erkannt und verstanden haben.
- Eigeninitiative / Kompakte Zusammenfassung
- Wichtige Informationen müssen selbst herausgefiltert und ansprechend und sinnvoll wiedergegeben werden
- Ich denke die meisten, die sich für den Stoff interessieren, hätten sich auch ohne dieses Mittel damit beschäftigt. Für uninteressierte Studenten eher fragwürdig.
- Vertiefen des Stoffes bereits lange vor der Prüfung - Kontrolle durch andere

Bewertung "Vorschlagsmöglichkeit für Prüfungsfragen:

Meine persönliche Beteiligung - Begründung:

- **fast immer** - Gute Wiederholung des Stoffes und somit wird Wissen vertieft. Bietet die Möglichkeit auf eine einfachere Prüfung.
- **ab und zu** - Man sieht erst nicht was schon vorgeschlagen ist. Schwierigkeit der Fragen ist schwer zu wählen. Kein Zwang. Sollte von Script on the Fly Teilnehmern gerecht werden.
- **gar nicht** - Zu geringe Vorlesungsbeteiligung
- **ab und zu** - Bei einer Studentenzahl von ca. 40 Personen muss ich nicht nach jeder Vorlesung 3 Fragen posten
- **ab und zu** - Man beschäftigt sich erst einige Zeit nach der Vorlesung damit (mehrere Kapitel durcharbeiten und die Fragen gesammelt reinstellen) - manchmal dann schon keine Möglichkeit mehr Fragen zu stellen.
- **selten** - Nicht jedes Thema interessant, dass man sich damit befassen möchte; Zeitmangel
- **fast immer** - Gute Wiederholung - Einflussnahme
- **selten** - Misstrauen gegenüber Gruppendynamik - Zu große Anzahl an Fragen, welche für Prüfung relevant sein können
- **gar nicht** - Selten die Vorlesung besucht
- **fast immer** - Leichtere Vorbereitung auf die Prüfung, bessere Note
- **gar nicht** - Faulheit (ich bereue es auch ein wenig ...)
- **ab und zu** - Zeit, andere Fächer

- **fast immer** - Wenn uns die Möglichkeit gegeben wird, und wir uns am Semesterbeginn dafür entschieden haben, sollten wir es nutzen, die Prüfung mitzugestalten
- **ab und zu**
- **ab und zu** - Als Ansporn für Stoff-Aufbereitung - Angebot für eigene Prüfungsfragen sollte man annehmen
- **fast immer** - weils ja sonst keiner macht
- **fast immer** - Gute Möglichkeit, sich schon vorab mit mögl. Themen der Prüfung zu beschäftigen
- **gar nicht** - mit "Nein" gestimmt

Welcher Zweck wird aus ihrer Sicht mit einem solchen didaktischen Element angestrebt und wie schätzen Sie ein, inwieweit dieses Ziel auch erreicht wurde?

- Vertiefen des Stoffes - **Ziel erreicht**
- Beschäftigung mit Thema und Vorbereitung zur Prüfung. **Ziel wurde nicht erreicht**, da nur wenige mitmachen und die Anderen sich darauf verlassen.
- Gute Möglichkeit, besser vorbereitet zur Prüfung zu sein
- Mitarbeit soll verbessert werden - Teilnehmerzahl nicht ausreichend
- Sich nach der Vorlesung mit dem Stoff zu beschäftigen um evtl. auch Fragen stellen zu können bezügl. dem was nur mündlich angesprochen wurde - > Gute Idee aber nicht viele Studenten nehmen sich jedes Mal direkt danach Zeit dazu. Außerdem: Dadurch, dass man bereits gestellte Fragen nicht sieht, werden am Ende viele ähnliche vorkommen
- Man durchdenkt die einzelnen Vorlesungen nochmal, gute Prüfungsvorbereitung schon während dem Semester - während der Prüfungszeit konkrete Fragen vorhanden
- Partizipation - Verinnerlichung durch Eigenbeteiligung, ... - **Ziel gut erreicht**
- Auseinandersetzung mit Vorlesungsstoff - Student wird gezwungen den Vorlesungsstoff nachzuarbeiten
- Studenten müssen zusammenarbeiten und sich mit dem Stoff auseinandersetzen
- Eigeninitiative, Entgegenkommen d. Studenten selbst die Prüfung mitzugestalten
- Man soll dabei etwas lernen, erkennen was wichtig ist. **Wahrscheinlich wurde dieses Ziel für die beteiligten Studenten erreicht.**
- Selbständigkeit - **Ziel zu ca. 60-70% erreicht**
- Motivation der Studenten für die Prüfung in diesem Semester eher weniger
- für Beteiligte ist ein Lernfortschritt garantiert - **Ziel teilweise erreicht**, da nur bestimmte Studentenzahl teilnimmt
- Dass man die Vorlesung manchmal Revue passieren lässt, in dem man Fragen zu dem aktuellen Stoff stellt. **Das Ziel wurde teilweise erreicht.** Viele haben sich nicht beteiligt und häufig wurden gleiche Fragen gestellt.
- Prof. kann erkennen ob alle wichtigen Lerninhalte bei den Studenten angekommen sind. Studenten hören schon während der Vorlesung etwas besser zu, um mögl. "wichtigere" Dinge für die Prüfung und ihr Wissen herauszufiltern.
- Vertiefen des Stoffes bereits lange vor der Prüfung - Kontrolle durch andere

Was würden Sie sich wünschen bzw. vorstellen, damit Sie sich aktiver an Lehrveranstaltungen beteiligen?

- Anwesenheitspflicht an einem gewissen Prozentanteil der gesamten Vorlesung.
- So weiter machen
- Viele Fragen an die Hörer in der Vorlesung - E-Learning-Plattform ist schon gut geeignet -> selber Fragen lieber bestimmte Themen ganz selbst/in Gruppen erarbeiten und auf Open stellen, als alles mitzuprotokollieren
- Gute Frage!
- Gute Bezahlung!
- Weiter so!
- Selbständig/evtl. in Gruppen durchzuführende Projekte
- Exakter die wichtigsten Dinge - ausarbeiten bzw. Übungen dazu
- Weniger Power-Point-Präsentationen
- ? Ich würde mir nicht mehr wünschen